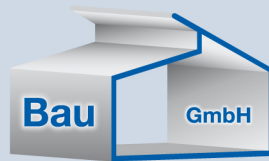


B + S + P
Beck + Stuis + Priborsky



BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG



für ein Energiesparhaus
in massiver Bauweise der
B + S + P Bau GmbH

Planung und Behördengänge:

Im Festpreis enthalten sind die Entwurfskosten, das Anfertigen der Eingabe und Entwässerungspläne, das Erstellen des Bauantrags und der statischen Berechnungen sowie der technische Nachweis und Berechnungen, die behördlich gefordert werden und zur Erlangung der Baugenehmigung erforderlich sind. Beim Ausfüllen der für die Finanzierung notwendigen Formulare ist die B+S+P Bau GmbH behilflich und stellt die erforderlichen Wohnflächen- und Kubaturberechnungen zur Verfügung. Wir entlasten den Bauherrn auch von allen Behördengängen. Ganz im Sinne des Bauherrn wird die behördliche Bearbeitung daraufhin überwacht, dass sie schnell zur Genehmigung führt.

Ausführung von Einfamilienhäusern

1. Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Der Oberboden, soweit vorhanden, wird abgeschoben und die Baugrube ausgehoben. Oberboden und Aushubmaterial werden für die spätere Wiederverwendung auf dem Bauplatz gelagert. Nachdem der Keller fertiggestellt ist, wird der Arbeitsraum mit dem vorhandenen Aushubmaterial aufgefüllt und lageweise verdichtet. Für das Abfahren des überschüssigen Aushubmaterials fallen bei der B+S+P **keine** Gebühren an.

Das Fundament ist für eine Bodenpressung von 200KN/m^2 berechnet. Es wird entsprechend nach den statischen Erfordernissen, die Bodenplatte auf Schotterrollierung betoniert. In das Fundament sowie in die Baugrube um die Bodenplatte wird ein Fundamentanker nach VDE-Vorschrift eingelegt.

Zwischen der Bodenplatte und Kelleraußenwand wird eine druckwasserdichte Arbeitsfuge hergestellt. Betonierter, wasserdichter Keller mit hohem Wassereindringwiderstand, druckwasserdichte Arbeitsfuge mit System Pentaflex KB (Stahlblechelement mit Spezialbeschichtung) sowie druckwasserdichte Sollbrüchelemente Pentaflex OBS (passend zu Pentaflex KB zur Vermeidung von unkontrollierten Schwundrissen in der Betonwand) gegen eindringendes Grund- oder Oberflächenwasser. Die Bewehrung der Betonarbeiten wird nach statischen

Erfordernissen eingebracht. Die Kelleraußenwand wird mit einer 80 mm starken Perimeterdämmung wärmegeädämmt (Einbauhöhe OK. Bodenplatte bis OK. Kellerdecke).

Die Kelleraußenwände erhalten außerdem ganzflächig eine Noppenbahn, somit ist der Keller gegen anlegendes Erdreich geschützt. Die lichte Höhe des Kellers im Rohbau beträgt 2,38m.

Kellerfenster das MEA – AQUA oder MEA - Standard in 100/60 oder 100/80 cm, ISO in Kunststoff weiß. Die Lichtschächte in Kunststoff werden mit verzinkten Gitterrosten, die gegen Abheben gesichert sind, abgedeckt.

Die Kelleraußenwände erhalten ganzflächig eine 12 cm Perimeterdämmung WLZ 035 welche auf die Kelleraußenwand aufgebracht wird oder 8cm WLZ welche in die Schalung mit eingelegt wird.

Die Außenwände der Wohngeschosse werden mit 36,5 cm starken, wärmegeädämten, porosierten **UNIPOR** Ziegeln WLZ 09 solide gemauert (ENEV). Die Innenwände werden ebenfalls gemauert. Die Geschosstreppen werden aus Stahlbeton nach statischen Erfordernissen hergestellt.

Der Schornstein wird doppelzünftig mit einem Frischluftkanal ausgeführt, so dass der Anschluss einer zusätzlichen Brennstelle, wie z. B. eines Kachelofens, für den raumluftunabhängigen Betrieb ermöglicht wird.

Die Fassade erhält einen witterungsbeständigen, mehrlagigen Putz in geriebener Ausführung mit einer **vollflächigen Gewebespachtelung**. Der Haussockel wird mit Zementmörtel fein gerieben. Die letzte Lage bei der Fassade wird als Farbputz mit einer Körnung von ca. 2-3 mm ausgeführt.

Die gemauerten Innenwände der Wohnräume erhalten einen streichfähigen Kalk-Gipsputz, Keller und Bäder werden mit einem Kalkzementputz ausgeführt.

Die betonierten Deckenunterseiten im Erd- und Obergeschoss sowie die Wohnräume im Kellergeschoss (Fertigteildecke) werden in einer feiner 2mm starken Struktur gespritzt.

Senkrechte Mauerkanten im gesamten Haus erhalten feuerverzinkte Kantenschutzschienen, die diese gegen Stoßbeschädigung schützen.

2. Zimmererarbeiten

Der Dachstuhl wird aus Nadelholz und nach statischen Erfordernissen errichtet. **Der gesamte Dachstuhl erhält eine Dachschalung aus Holzfaserplatten 35 mm stark oder Holzschalung mit darauf liegender diffusionsoffener Dachpappe.**

Die außenseitig sichtbaren Holzteile des Dachstuhls werden gehobelt und gestrichen. Untersichtschalung für Traufen- und Giebelüberstände bestehen aus gehobelten Brettern in Fichte.

3. Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Die Eindeckung des Hauses erfolgt mit Tondachziegeln der Firma Braas, „der Turmalin“, oder Betondachziegel der Fa. Braas ``die Harzer Pfanne`` mit sämtlichen erforderlichen Formstücken für Ortgang, Grat, Trockenfirst, Lüftungs- und Dunstrohrdurchgängen.

Das Dachmaterial wird bei Angebotserstellung besprochen

In der Nähe des Schornsteins befindet sich eine Dachausstiegs Luke mit Trittstufen zum Kamin oder eine Alu-Trittleiter, ansonsten gelten die Bestimmungen des örtlichen Kaminkehrermeisters.

Alle Spenglerarbeiten werden mit witterungsbeständigem Titanzink ausgeführt. (Kaminkopf, Regenfallrohre, Giebelbrettverkleidung, Dachrinnen, Vordachanschlüsse etc.). Die Fallrohre werden bis auf Sockelhöhe geführt und an die Entwässerung angeschlossen.

Bei Blechdächer verwenden wir ausschließlich Uginox (Edelstahl / Zink)

4. Dachausbau

Ausführung Sichtdachstuhl:

Sichtdachstuhl mit Aufdachdämmung für Wohnhaus, d. h. im Dachgeschoss ist der Dachstuhl sichtbar, die Balken in KFH, Duo – Lamm und Leimholz und die Bretter sind gehobelt mit darauf liegender Dachdämmung – Endele 140 mm 024 WLG und 35 mm Holzfaserplatte als Schallschutzelement. **(sehr gut für sommerlichen Wärmeschutz) Das Dachgeschoss ist ca. 2,75 m hoch mit einem Spitzboden als Lagerraum**

Ausführung mit einem sägerauen Dachstuhl z.B. Jurastil:

Die Obergeschossdecke wird mit einer Zwischensparrenisolierung wärme gedämmt und mit Gipsplatten verkleidet. Zur Luftdichtheit wird eine Dampfbremse eingebaut und zur Kontrolle der Leckagen mit „Blower Door“ gemessen! Als Dachschalung wird eine 35 mm starken Holzfaserplatte als Schallschutzelement. (**sehr gut für sommerlichen Wärmeschutz**) eingebaut. Zum Spitzboden wird eine isolierte Bodentreppe eingebaut

Ausführung mit einer Betondecke im OG:

Als Obergeschossdecke ist eine Betondecke geplant. Auf der Betondecke wird eine Mineralfaserdämmung 200mm WLZ 035 verlegt. Ein Teil der Fläche wird begehbar mit OSP – Platten auf Holzlager ausgeführt, dass der Zugang zum Dach ermöglicht wird. Zur Luftdichtheit wird eine Dampfbremse eingebaut und zur Kontrolle der Leckagen mit „Blower Door“ gemessen! Zum Spitzboden wird eine isolierte Bodentreppe eingebaut

5. Schreinerarbeiten

Alle Fenster und Fenstertüren im Wohnbereich Kunststoff in weiß mit Design – Fenstergriff wahlweise in Edelstahl – weiß – Titan o. Bronze, Basis – Einhand – Dreh – Kipp – Sicherheitsbeschlag mit drei Pilzzapfenverriegelungen und verdeckt liegender Mechanik mit drei Gummilippendichtungen ausgeführt. Die Fenster und Fenstertüren erhalten mindestens einen Dreh-Kippflügel, soweit nicht feststehende Fenster geplant sind. Die äußeren Fensterbänke bestehen aus Aluminium in Alu Natur eloxiert

Ausführung in Holz – Aluminium oder Kunststoff - Aluminium:

Alle Fenster und Fenstertüren sind in Fichten – Holz mit einer aufgesetzten Aluschale. Die pulverbeschichteten Alu – Vorsatzschalen an der Fensteraußenseite sind witterungsbeständig und äußerst pflegeleicht, der Farbton der Aluschalen ist

im RAL – Ton nach Wahl der Bauherren. Die Innenseite der Fenster wird deckend in weiß gespritzt, 3 – fach – Isolierverglasung mit einem U – Wert von 0,6, die Fenstergriffe in Edelstahl, die äußeren Fensterbretter in Alu eloxiert

Die Haustür nach Wahl des Bauherren mit zwei Gummilippendichtungen, eine von innen verschraubbare einbruchhemmende Drückergarnitur und ein Zylinderschloss mit 3 Schlüsseln im Wert bis 3.200,00 €

Ab zwei Außentüren werden gleichschließende Schlösser verwendet.

Die Innentüren, einschl. Futter und Bekleidungen, werden in Holz furnier Buche natur oder wahlweise in Dekor CPL z.B. Ahorn, Buche, Erle, Kirschbaum classic, Eiche rohton, Eiche creme, Esche weiß deckend oder Weißlack, ausgeführt, und erhalten eine Röhrenspanplatteneinlage im Türblatt, sowie Gummilippendichtung an der Zarge und gerundeten Kanten.

Edelstahl und Alu-Drückergarnituren sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, Edelstahl drücker stehen zwei verschiedene zur Verfügung.

Die Innentüren in den Wohnräumen sind mit einem Durchgangsmaß von 2,10 m

Treppen - und Galeriegeländer in Holz – Edelstahl Ausführung, d.h. der Ober- und Untergurt sowie der Handlauf in Buche und die Stäbe dazwischen in Edelstahl

Bei einem gemauerten Treppenhandlauf wird eine Abdeckung aus Holz in Buche, sowie seitlich an der Außenwand vom Keller bis zum Obergeschoss ein Handlauf mit angebracht

6. Heizung und Warmwasserversorgung

Die Heizungsart wird grundsätzlich vor und mit der Planung des Hauses besprochen!

z.B. einer Gasheizung:

Es wird ein gasbetriebener Brennwertkessel vom Typ **Viessmann VITODENS 300** aus Edelstahl mit der innovativen Brennertechnik mit modulierenden Matrix-compact Gasbrenner und der neu entwickelten Inox-Radial-Heizfläche (Wärmetauscher) eingebaut.

Regelung der Kessel-Vorlauftemperatur mit Zeitschaltprogramm zur Temperaturabsenkung.

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt durch einen separaten Warmwasserspeicher von Typ **Viessmann VITOCCELL B 100 (Solarspeicher)** mit ca. 300 l Wasserinhalt, Zweischicht-Emaillierung Ceraprotect. Zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkessel und Solaranlage. Die untere Heizwendel zum Anschluss von Sonnenkollektoren, die obere Heizwendel zum Anschluss vom Heizkessel.

Die Räume im Wohnbereich werden mit einer Fußbodenheizung beheizt und mit Elektrothermostate incl. Stellmotor gesteuert, die eine individuelle Regelung der Temperatur in allen beheizten Räumen ermöglicht.

Im Bad wird zusätzlich ein Handtuchheizkörper installiert.

Die Festlegung der Anzahl, Lage und Größe der Heizschleifen erfolgt aufgrund der Wärmebedarfsermittlung der jeweiligen Räume.

Alle Heizungs- und Warmwasserrohre werden wärmegeklämt

Alle Anschlüsse der Heizschleifen erfolgt über Heizkreisverteiler pro Geschoss.

Die Übergabe der schriftlichen Bedienungsanleitung für die Heizungsanlage und der Luftventilschlüssel für die Heizkreisverteiler erfolgt anlässlich der Einweisung in die Bedienung der Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlage durch den Heizungsinstallateur.

7. Sanitärinstallation

Sämtliche sanitären Einrichtungen werden in Standard Normalfarbe (weiß) ausgeführt.

Bad: MyStyle Acryl-Duo-Mittelablauf-Badewanne, 1800 x 800 x 450 mm, mit einem MyStyle-Wannenträger für Duo-Wanne und Optiline Shower - Wannenset (Handbrause, Brauseschlauch und Handbrausehalter), Dusche als MyStyle Acryl-Quadrat-Brausewanne 900 x 900 x 50 mm und Wannenträger f. Quadratwanne 900 x 900 x 47 mm mit Optiline Shower - Brauseset (Handbrause, Brausestange und Brauseschlauch). Alternativ: Kessel Badablauf Ultraflach DN 50, Kessel System 125 Dünnbettauflauf Variifix 110 x 110 mm befliesbar. Waschtisch MyStyle Möbelwaschtisch 850 x 485 mm und MyStyle Waschtischarmatur, MyStyle Handtuchhalter 2-teilig, Spiegel Normalmodell, Rechteckform 70x50 aus Kristallglas

PRO Wand-Tiefspülklosett. mit Unterputz - Spülkasten und verchromter Papierrollenhalter mit Deckel. MyStyle WC-Sitz mit Decken Kippankerscharnier und **Absenkautomatik**.

Gäste-WC: PRO Wand-Tiefspülklosett. mit Unterputz - Spülkasten und verchromter Papierrollenhalter mit Deckel. MyStyle WC-Sitz mit Decken Kippankerscharnier und **Absenkautomatik**.

Handwaschbecken MyStyle, 450 x 340 mm, MyStyle Waschtischarmatur, Spiegel Normalmodell 60 x 40 aus Kristallglas und MyStyle verchromter Handtuchring oval, Gartenwasseranschluss **frostsicher** an der Außenwand.

Alle sanitären Warm – und Kaltwasser – Hauptleitungen werden bis zum Verteiler aus Edelstahl oder in Rohr Kunststoff Sanipex MT (korrosionsfrei, langzeitsicher) ausgeführt.

Die Installation der Frischwasserleitung erfolgt ab Wasseruhr. Abwasserleitungen sind von den sanitären Einrichtungen bis zur Kelleraußenwand geführt.

Eine Warmwasser – Zirkulationsleitung und Zirkulationspumpe wird mit verlegt.

8. Elektroinstallation

Rohrleitungsverlegung an Ziegelwänden sowie in den Betondecken nach Baufortschritt. Leitungen auf Holzbalken bzw. in Ständer- oder Hohlwänden werden in NYM-Kabelmaterial ausgeführt.

Die Installation erfolgt nach den Vorschriften der örtlichen EVU und nach DIN VDE 0100.

Schalterprogramm: **Gira 55 Standard reinweiß glänzend**

Sämtliche Steckdosen werden als Kinderschutzsteckdosen ausgeführt. Die komplette Elektroinstallation wird im Leerrohr ausgeführt

Potentialausgleich komplett mit Anschlüssen zu Heizungs-, Wasser- und Gasrohrleitungen und zum Hausanschluss nach DIN-Vorschriften.

Zählerschrank nach Vorschrift des EVU's mit Zähler- und TRE Feld

Montage erfolgt im Heizraum auf Putz.

Verteiler mit 3 Fehlerstromschutzschaltern und sämtl. Stromkreissicherungen für das Wohnhaus. Montage erfolgt im Heizraum neben dem Zählerschrank.

Hausanschluss der Stadtwerke im Heizraum.

5 Rauchmelder funkvernetzt für Schlafräume und Flure

Kinderzimmer

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
6 Schukosteckdosen

Leerrohr für ISDN, Telefon, DSL oder EDV-Verkabelung mit Leerdose

Antennenleitung komplett mit Koaxkabel, Antennendose und Abdeckung

Bad

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
1 Ausschaltleitung mit 4 NV-Lichtauslässe
3 Schukosteckdosen

Elternschlafzimmer

1 Wechselschaltleitung mit einem Lichtauslass

6 Schukosteckdosen

Leerrohr für ISDN, Telefon, DSL oder EDV-Verkabelung mit Leerdose

Antennenleitung komplett mit Koaxkabel, Antennendose und Abdeckung

Flur OG und Treppe EG zum OG

Relaissteuerung der Beleuchtung mit 3 Tastern auf 2 Lichtauslässe

1 Schukosteckdose

WC

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass

1 Schukosteckdose

Diele, Garderobe, Hauseingang

1 Relaissteuerung mit 4 Taster auf 5 NV-Lichtauslässe

Steuerung mit 2 Bewegungsmelder und Taster auf 3 Wandlichtauslässe

3 Schukosteckdosen

Windfang

1 Steuerung mit Automatikschalter auf einen NV-Lichtauslass

1 Schukosteckdose

Büro EG oder HWR EG

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass

4 Schukosteckdosen

Leerrohr für ISDN, Telefon, DSL oder EDV-Verkabelung mit Leerdose

Antennenleitung komplett mit Koaxkabel, Antennendose und Abdeckung

Küche

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass

10 Schukosteckdosen

1 Geschirrspülerleitung

1 Zuleitung 230 V für Umlufthaube

1 Zuleitung für Elektroherd 400 V

Wohnen-Essen-Terrasse

2 Ausschaltleitungen mit einem Lichtauslass

1 Wechselschaltung mit einem Lichtauslass

Kontrollschaltleitung auf eine Außensteckdose

9 Schukosteckdosen

2 Antennenleitungen komplett mit Koaxkabel, Antennendose und Abdeckung

2 Leerrohre für ISDN, Telefon, DSL oder EDV-Verkabelung mit Leerdose

Treppenaufgang EG-Keller und Kellerflur

1 Relaissteuerung mit 3 Taster mit 2 Lichtauslässe

1 Schukosteckdose

Waschraum

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
2 Schukosteckdosen
1 Waschmaschinenleitung
1 Wäschetrocknerleitung
Anschluss Aqualift 230 V

Heizraum

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
3 Schukosteckdosen

Keller 2

2 Ausschaltleitungen mit einem Lichtauslass
6 Schukosteckdosen
Leerrohr für ISDN, Telefon, DSL oder EDV-Verkabelung mit Leerdose
Antennenleitung komplett mit Koaxkabel, Antennendose und Abdeckung

Keller 1

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
3 Schukosteckdosen

Speicher

1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
1 Schukosteckdose

Garage

Zuleitung 230 V mit Anschluss der Fertiggarage (die Elektroausstattung ist in der Fertiggarage bereits installiert für Licht und Steckdose)

oder

Garage massivgemauert

Wechselschaltung auf einen Lichtauslass
1 Ausschaltleitung mit einem Lichtauslass
Steuerung mit Bewegungsmelder auf einen Lichtauslass
5 Schukosteckdosen
Steuerleitungen für Torantrieb mit einem Taster innen und Schlüsseltaster außen
Kraftsteckdose 16 A 400 V auf Putz mit sep. Absicherung

Wenn vorgesehen

Gira-Jalousiensteuerung:

Alle Fenster auf der Süd-, West- und Ostseite erhalten einen Steuertaster AUF-AB für Jalousien

Heizungsanschluss:

Anschluss und Verkabelung der montierten Regelung der Gasbrennwertherme und

Solaranlage inkl. Außenfühler, sämtlichen Pumpen, Mischern und Fühler
Sämtliche Räume mit Fußbodenheizung erhalten Gira Raumthermostate passend zum Schalterprogramm Standard RW glänzend.

Sprechanlage:

Siedle Sprechanlage ap mit einem Ruftaster am Gartentor, ein Haustelefon ap in der Diele und Klingeltaster vor der Haustüre und Netzgerät

Beleuchtung:

10 Brumberg NV-Einbaustrahler schwenkbar rund Nr. 1925.15 matt-nickel inkl. Leuchtmittel
6 Osram elektr. Trafo's 70 –105 VA
10 Kaiser Halox-P Eingießtöpfe für Betondecken

SAT-Anlage:

SAT-Anlage Fabr. Kathrein CAS 80 cm mit digitalem LNB für Astra wird auf dem Hausdach montiert. Verteilermatrix mit 6 Anschlussmöglichkeiten befindet sich im Speicher

Dezentrale Lüftungsanlage:

Verkabelung von 5 LTM-Lüfter für Erd- und Obergeschoss mit Lüftungsassistent und Regler im Erdgeschoss, Leerrohre bzw. Leitungen für bauseits eingebauten Differenzdruckwächter inkl. Anschluss (falls nötig)

Alle Elektroinstallationen werden in Leerrohrsystem verlegt, und das gesamte Schalterprogramm wird mit der Marke GIRA 55 ausgestattet .

9. Schlosserarbeiten

Das Balkongeländer wird aus handwerklich gefertigtem Stahl versehen. Der **Handlauf** und der Untergurt in Stahl mit dazwischen geschweißten Stäben, deren Abstand max. 12 cm beträgt.

Das französische Balkongeländer wird als moderne Metallkonstruktion feuerverzinkt und an den Fenstertüren im Dachgeschoss angebracht.

Die Geländer werden ohne eigens berechneter Statik ausgeführt. Wird eine Statik für das BV geplante Stahlgeländer (verzinkt) gewünscht werden wir das gerne gegen Mehrkosten ausführen. Hierbei ist zu beachten, dass bei Vorlage einer Statik das Geländer auch dann so ausgeführt werden muss!

Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte an uns

10. Marmor- und Granitarbeiten

Alle Innenfensterbänke der Wohn-geschosse werden in Juramarmor gelb gebürstet ausgeführt.

Die Treppenläufe vom Keller bis zum Obergeschoss erhalten einen Juramarmor gelb gebürstet als Belag samt Sockel, gleiche Art wie die Fensterbänke

Windfang und Diele im Erdgeschoss erhalten ebenfalls einen Juramarmor gelb gebürstet als Bodenbelag samt Sockel.

Die Terrassentüren – und Haustür-schwellen im Außenbereich erhalten einen Granitbelag zum Schutz gegen Feuchtigkeit.

11. Fliesenarbeiten

Zur Ausführung kommen Wand- bzw. Bodenfliesen nach Wahl des Bauherrn im Materialwert bis **30,- € / m²**

Mehrpreise (z.B. Bordüren, Dekore) werden gegen Aufpreis gesondert in Rechnung gestellt, **Diagonalverlegung am Boden ist im Preis enthalten**. Die Wände des Bades und des Gäste-WC`s werden rundum auf 1,35 Höhe und im Duschbereich auf 2,20 m Höhe gefliest.

Die Fußböden in Küche, Speis, Gäste – WC und Bad werden mit Fliesen belegt.

Alle Fliesenböden erhalten einen Fliesensockel aus Bodenmaterial.

Im Fußboden der Waschküche wird ein Gully eingebaut und Gefälleestrich verlegt, Die Fliesen im Keller sind im Materialwert bis 15,- € / m².

12. Glaserarbeiten

Alle Fenster und Fenstertüren erhalten eine dreischeiben – Isolierverglasung mit einer speziellen Argongasfüllung, **U – Wert 0,6**

Für die Verglasung der Kellerfenster wird Doppelisolierverglasung verwendet außer es sind Wohnraumfenster geplant, z.B. bei Lichtgräben.

13. Rollläden oder Jalousien

Alle Fenster und Fenstertüren – außer Keller und Treppenhaus erhalten unter Putz liegende, **wärmegeämmte Ziegelrollladenkästen** mit wetterfesten Kunststoffrollläden in weiß oder hell grau.

Ausführung mit Jalousien:

Außenjalousien mit Elektroantrieb: Ausführung in 80 mm Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, gewölbt, beidseitig gebördelt. U – förmig profilierte, sendzimiervverzinkte Oberschiene, stranggepresste Unterschiene aus technisch naturfarben, eloxiertem

Aluminium absolut witterungsbeständig und lichtecht, Führung der Lamellen mit angeieteten Kunststoffnippen in Standard – Seitenführungsschienen. Leiterkordel verstärkte Ausführung für Außenanbringung Farbe nach Wahl des Bauherren. Antrieb und Wendung mit einem Spezialmotor und eingebauter Thermoschutzschalter, mit oberer und unterer Endabschaltung. Die Steuerung ist als Einzelsteuerung pro Fenster gerechnet

14. Malerarbeiten

Wände und Decken in den Wohngeschossen erhalten einen zweimaligen weißen, scheuerbeständigen Anstrich.

Die Fassade wird zweimal mit einer Silikonharzfarbe geweißelt (alle Pastellfarben nach Wahl des Bauherren)

Die überstehenden Sparren und die gehobelte Holzverschalung werden zweimal mit Holzschutzfarbe eingelassen.

Wände und Decken der Kellerräume werden zweimal weiß gestrichen, die Deckenfugen werden verspachtelt und geschliffen.

Die Gipsdecke wird gespachtelt und geschliffen sowie mit einer Silikatfarbe zweimal gestrichen, zur Wand wird eine flexible Acrylfuge eingebaut

Als Innenwandfarben verwendet die B+S+P nur Silikatfarben von STO, die diffusionsoffen, geruchsneutral, emissionsfrei und lösungsmittelfrei sind!

Die Fassadenfarben sind sehr gut deckend, sehr hoch wasserabweisend, sehr hoch CO² - und wasserdampfdurchlässig, extrem geringe Verschmutzungsneigung, sehr spannungsarmes Trocknungsverhalten und strukturerhaltend

15. Estricharbeiten

Die Unterböden aller Wohngeschosse bildet ein schwimmender Estrich auf Wärme- bzw. Trittschalldämmung gemäß gültiger Wärmeschutzverordnung.

Im Kellergeschoss wird eine Wärmedämmung und eine zusätzliche Sperrung gegen aufsteigende Feuchtigkeit, sowie Zementestrich verlegt.

In der Waschküche wird ein Gefälleestrich und ein Gully eingebaut.

16. Bodenbelag

Die Oberböden im Wohn – Esszimmer, Büro, Gästezimmer, sowie in den Schlafräumen, Ankleide und Flure erhalten einen strapazierfähigen Oberbodenbelag nach Wahl des Bauherrn) zum Preis bis 100,- € / m²

(Alle Preise inkl. MWSt., Kleber, Unterlagen, Sockelleisten und Verlegung).

Die Preise werden immer den Wünschen der Bauherren angepasst

Hinweis:

Wir weisen Sie hiermit nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei echtem Massivholzparkett oder auch beim Fertigparkett um ein Naturprodukt handelt, welches sich den jeweils vorherrschenden Klimabedingungen durch Quellen und Schwinden anpasst. Das heißt bei einer Luftfeuchte von unter 45 % (hauptsächlich im Winter) wird es zu einer Fugenbildung kommen, welche nicht mehr ganz zurückgeht, gerade bei den unruhigen Holzarten wie Buche und Ahorn. Durch Einhalten eines gesunden Raumklimas (Luftfeuchte) zwischen 50 % - 60 % eventuell durch Einsatz von Pflanzen, Verdunstungsgefäßen oder Luftbefeuchtern kann dem entgegengewirkt werden. Außerdem erhalten Sie bei der Übergabe eine Pflegeanleitung welche unbedingt beachtet werden muss.

Bei Parkettbodenverlegung auf Fußbodenheizung, können wir für Fugen und Rissbildung sowie für Randabsenkung von Zementestrichen (Spalt zwischen Sockelleisten und Boden) keine Gewährleistung übernehmen.

17. Versicherung

Die Firma B + S + P schließt auf die Dauer der Bauzeit eine Bauleistungsversicherung für alle von ihr durchgeführten oder vom Bauherrn in Eigenleistung erbrachten Arbeiten ab.

Versichert sind:

- Diebstahlschäden
- Wasserschäden
- Sturm und Hagelschäden
- Glasschäden
- Brandschäden
- Beschädigung durch Dritte

18. Verschiedenes

Alle angegebenen Maße sind Rohbaumaße. Alle architektonischen Zeichnungen wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw. sind nicht maßgebend und ebenfalls nicht im Preis enthalten.

AUßENANLAGEN

Werden grundsätzlich individuell Angeboten

Information: Aufgrund hoher Auffüllungen und sensibler Leitungen im Pool-Außenbereich („Baugrubenbereich“), sowie im Bereich der entsprechenden Leitungstrassen kann trotz sorgfältigster Ausführung der Oberbau- und Belagsarbeiten eine nachträgliche Setzung nicht ausgeschlossen werden. Eine diesbezügliche Gewährleistung ist daher nicht möglich. Nachträgliche Setzungen und deren Folgen sind dementsprechend kein Reklamationsgrund.

DETAILFESTLEGUNG

Technische und architektonische Änderungen, die den Bauwert nicht beeinträchtigen oder ihn verbessern, aber auch solche, die auf behördlichen Auflagen beruhen, bleiben uns vorbehalten.

BAUHERRENLEISTUNGEN

Die Kosten für den Vermesser, Lagepläne, zusätzliche Zeichnungen für Ersterschließungskosten am Grundstück und die Kosten der Baugenehmigung (Landratsamt) sind im Festpreis nicht enthalten !

Hausanschlusskosten für Wasser-, Elektro, Telefon-, Breitband-, Gas-, Kanalanschluss, evtl. Beheizung des Hauses während der Bauzeit, Feinreinigung, und Bepflanzung, Stützwände, Meißel oder Sprengarbeiten, sowie das Absaugen von Grundwasser in Wasser gefährdeten Gebieten sind im Festpreis nicht enthalten.

EXTRAWÜNSCHE!

Sie haben noch Extrawünsche?

Bei der **B+S+P** haben Sie Mitspracherecht bei der Gestaltung Ihres Hauses. Wir sind auf Extrawünsche vorbereitet und zwar in mehrfacher Hinsicht, solange der Baufortschritt noch Sonderwünsche zulässt.

Selbstverständlich können Sie auch Eigenleistungen erbringen. Diese werden dann von uns vergütet.

Sonderwünsche und Eigenleistungen sind vor dem Baubeginn mit der B+S+P abzuklären. Diese sind jedoch immer schriftlich an die B+S+P zu beauftragen, soweit dies der Baufortschritt noch zulässt. Die B+S+P übernimmt auf keinen Fall für mündlich bestellte oder beauftragte Extrawünsche die Verantwortung (z. B. Änderungskosten oder Wiederherstellung, bei nicht gefallen).

BESTE PLANUNG

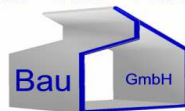


KOMPETENTE FIRMEN



BESTE QUALITÄT

B + S + P
Beck + Stuis + Priborsky



Lohweg 2, 85131 Pollenfeld

Mehr Informationen finden Sie unter:

Telefon: 08421 909840 Fax: 08421 909850

e-mail: info@b-s-p.de

www.b-s-p.de

unsere Öffnungszeiten sind :
Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

- ✓ **Preisreduzierung durch Eigenleistungen möglich**
- ✓ **Selbstverständlich können wir Ihre eigenen Pläne, Wünsche und Vorstellungen verwirklichen**